

V Ac1-11 Gebete für Paare

1. Eingangsgebet	1
2. Sammlungsgebet	1
3. Bittgebet	2
4. Vertrauensgebet	3
5. Zwei Gebete für das Paar nach mittelalterlichen Vorlagen für geistliche Bruderschaften	4
5.1 Bitte um Segen	4
5.2 Bitte um Segen	5

1. Eingangsgebet

Die Liebe zu feiern und uns in der Freundschaft zu bestärken,
dazu kommen wir zusammen.

Wir feiern in deinem Namen, Gott,

Du bist als Schöpfer die Quelle alles Lebens.

Du zeigst uns deine Liebe in unserem Freund Jesus Christus.

Du nährst unsere Hoffnung durch den Heiligen Geist.

Wir danken dir. Amen.

2. Sammlungsgebet

Gott des Lebens,
an dich wenden wir uns,
Anfang und Ziel unserer Liebe.

Du, Gott, bist uns nicht fern,
du bist mit uns und in uns,
näher als wir uns selber sind.
In dir leben, weben und sind wir,
Vater, Sohn und heiliger Geist.

Du lässt uns nicht in der Einsamkeit erfrieren.
Wir danken dir, dass wir füreinander da sein können.
Du machst uns fähig, einander zu lieben.
Du lässt uns erleben,
dass wir in deiner Schöpfung verbunden sind
mit Pflanzen und Tieren.

Besonders danken wir dir für das Vertrauen und die Liebe,
die diese zwei Menschen verbindet.

Schenk uns offene Ohren, offene Augen, offene Herzen.

Sprich zu uns, Gott.

Amen.

3. Bittgebet

Gott,
du bist die Liebe.
Du kommst auf uns zu.
Du begleitest uns.
Wir sind unterwegs zu dir.

Vor dir sind wir, was wir sind.
Bei dir sind wir
frei, angenommen und gesegnet.

Gott,
du bist das Licht, das wir schauen,
die Wärme, die wir fühlen,
die Tiefe, in die wir eintauchen,
die Fülle, in der wir uns entfalten.

Aus dir und in dir
suchen und finden wir
Wege zueinander.

Gott,
du bist uns Mutter und Vater,
Freundin und Freund.
Du redest mit uns.
Du spiegelst dich in uns,
wo wir füreinander leben,
uns gegenseitig annehmen,
einander Zukunft öffnen.

NN und NN wollen Spiegel deiner Liebe sein
füreinander und für Menschen um sie herum.
Darum sind sie hier vor dir und bitten mit uns zusammen:
Mach du aus Teilen ein Ganzes.
Schenk du uns Zukunft.

Gott,
dein heiliger Geist,
der Segen verheißt,
sei jetzt mit uns allen.
Amen.

4. Vertrauensgebet

Gott,
Du hast uns ins Leben gerufen.
Du gibst uns Zeit zu leben.
Für NN und NN ist es gemeinsame Zeit geworden.
Mit dir und durch dich
kann es erfüllte Zeit werden.

Lass ihr Leben frei wachsen,
in Weisheit wurzeln und
in deiner Barmherzigkeit aufgehoben sein.

Alles Gelingen ist Gnade
Wir danken dir.

Wir verfügen nicht über unsere Zukunft.

Wir bringen dir
unsere Wünsche und Hoffnungen
für die beiden und für uns selber.

Wir vertrauen darauf,
dass du, Gott, weißt,
was wir nötig haben,
noch bevor wir darum bitten.

Amen.

5. Zwei Gebete für das Paar nach mittelalterlichen Vorlagen für geistliche Bruderschaften

Die folgenden zwei mittelalterlichen Gebete galten geistlichen Bruderschaften. Es sind Bitten um den göttlichen Segen für ein liebevolles Zusammenleben, um Mut zu gegenseitigem Vergeben und zur verständnisvollen Liebe im Glauben an die göttliche Führung. Inhaltlich lassen sich die Gebete gut auf Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare übertragen.

5.1 Bitte um Segen

O Herr, unser Gott, der du uns alles gegeben hast,
was zum Heil notwendig ist,
und der du uns aufgetragen hast,
einander zu lieben
und einander unsere Übertretungen zu vergeben,
schütze mit deiner Heiligkeit,
Herr, Liebender alles Guten,
diese deine Diener,
die einander lieben mit der Liebe des Heiligen Geistes
und in deine Kirche gekommen sind,
um sich von dir segnen und heiligen zu lassen.
Gib ihnen mutigen Glauben, wahre Liebe,
und schenke ihnen in deinem Frieden geistige Sicherheit.
Das bitten wir auch für die hier Anwesenden,
die dir dienen und alle diese Dinge
zur Erlangung des Heiles und des ewigen Lebens erbitten.
Amen.

Codex Coislin – um 1030

Fundort: Bertold Höcker: Segnung gleichgeschlechtlicher Paare – Liturgische Konkretionen. Referat bei der Tagung der Ev. LiturgiedozentInnen Deutschlands am 12. November 2002 im Kirchenamt der EKD, Hannover. Höcker bezieht sich auf: John Boswell: The Marriage of Likeness – Same Sex Unions in Pre-Moderne Europe. London, 1995, S. 348 f.

5.2 Bitte um Segen

Herr, unser Gott und Herrscher,
 Du hast das menschliche Geschlecht nach deinem Bild und Gleichnis erschaffen
 und hast uns die Kraft ewigen Lebens verliehen.
 Dir hat es gefallen,
 dass deine heiligen Apostel Philippus und Bartholomäus
 sich einander verbanden,
 nicht durch das Band des Naturgesetzes, sondern nach der Weise des Glaubens.
 Du hast die Einheit deiner heiligen Märtyrer Sergius und Bacchus geboten,
 die nicht gebunden waren durch natürliches Gesetz,
 sondern im Geist der Heiligkeit und des Glaubens.
 Gewähre diesen, deinen Dienern Gnade und Liebe zueinander,
 dass sie einander treu bleiben ohne Anstoß alle Tage ihres Lebens
 mit Hilfe der heiligen Muttergottes und aller deiner Heiligen.
 Denn du bist unsere Einheit und Zuversicht und das Band des Friedens.
 Dein ist die Ewige Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
 Geistes.

- *Die Passage zu den Aposteln und Märtyrern lässt sich umformulieren auf die beiden Partner oder Partnerinnen.*

Vaticanus graecus 1811 – aus dem Jahr 1147

Fundort: Bertold Höcker: Segnung gleichgeschlechtlicher Paare – Liturgische Konkretionen. Referat bei der Tagung der Ev. LiturgiedozentInnen Deutschlands am 12. November 2002 im Kirchenamt der EKD, Hannover. Höcker bezieht sich auf: John Boswell: The Marriage of Likeness – Same Sex Unions in Pre-Moderne Europe. London, 1995.

April 2005